

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 25. Oktober 2001, um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Haitz,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Renate Baumann
 - Stefan Bechtold
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Dieter Dörr
 - Jürgen Eberhardt
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner
 - Richard Helwig
 - Jochen Hemmer
 - Jürgen Herms
 - Peter Heublein
 - Karlheinz Hölzer
 - Michael Hüther
 - Jörg Lehnert
 - Friedhelm Lerch
 - Dr. David Lupton
 - Hans Peter Okoniewski
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Kurt Pitz
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Margot Schäfer
 - Rotraud Schäfer
 - Dr. Karl-Heinz Schreiber
 - Maria Seipel-Eberhardt
 - Elfriede Seipp
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Thorsten Stolz
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Erich Pipa
 - Monika Sanner-Jakob
- Magistrat:
- Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Gerd Allwardt
 - Wolfgang Christanz
 - Hansgeorg Engels
 - Andrea Euler
 - Wolfgang Herbert
 - Gerhard Klug
 - Beate Müller
 - Hubert Müller
 - Ludwig Sinsel
- Entschuldigt:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Johann Joachim Seemann
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Anträge zur Tagesordnung:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, TOP 18 an den Anfang von Teil 3 vorzuziehen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Erster Stadtrat Degenhardt berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

entfällt

Teil II

2. Vorlage des Nachtragshaushaltes 2001

Erster Stadtrat Degenhardt bringt den Nachtragshaushalt 2001 ein.

3. Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes

Erster Stadtrat Degenhardt bringt den Entwurf eines Haushaltssicherungskonzeptes ein.

Teil III

4. Antrag der SPD-Fraktion regelmäßige Berichterstattung über die Kinderbetreuung in Gelnhausen

Stadtverordneter Peetz begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Dörr, Dr. Schreiber, Erster Stadtrat Degenhardt, Dr. Schreiber, Dörr, Desch und Peetz.

Die CDU-Fraktion stellt einen Änderungsantrag:
Dieser Punkt soll an den Ausschuss verwiesen werden.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

5. Antrag der Fraktionen SPD, Bürger für Gelnhausen, Die Grünen, FDP Erweiterung der Öffnungszeiten für Kindertagesstätten und Schulkinderbetreuung auf die Zeit zwischen 6 und 19 Uhr

Stadtverordnete R. Schäfer begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Erstem Stadtrat Degenhardt, den Stadtverordneten Baumann, Seipel-Eberhardt, Erster Stadtrat Degenhardt, Herms, Rode, Dr. Schreiber, Peetz, Erster Stadtrat Degenhardt, Lehnert, Dorn, R. Schäfer, Desch, Erster Stadtrat Degenhardt, Hüther, Reul, Peetz und Rode.

Fast alle Fraktionen stellen den Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss.
Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

33	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Dieser Punkt wird an den Ausschuss verwiesen

Es folgt eine ca. 10-minütige Sitzungspause.

6. Anträge der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“

1. Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses Stadtentwicklungsgesellschaft BIG-GIZ

Stadtverordneter Dr. Schreiber begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Rode, Desch, Reul und Peetz.

Die CDU-Fraktion stellt einen Änderungsantrag:

Beschluss:

Der Akteneinsichtsausschuss soll sich aus den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zusammensetzen und nach Anhörung des ehemaligen Vorsitzenden des Akteneinsichtsausschusses über das weitere Vorgehen in der Sache BIC-GIZ, SEG beraten und die Vorgänge wenn nötig weiter untersuchen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

19	Ja-Stimmen
11	Nein-Stimmen
5	Enthaltungen

2.a) Sanierung Alte Schule Haitz

Stadtverordneter Glöckner begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung der Stadtverordneten Piechotta.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, den Umfang der Sanierungsarbeiten für das alte Haitzer Schulgebäude mit Kostenplan feststellen zu lassen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

b) Geschwindigkeitsbeschränkung „Am Kandelrain“

Stadtverordneter Glöckner begründet den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung von Erstem Stadtrat Degenhardt.

Dieser Antrag hat sich erledigt, da eine großflächige Tempo-30-Zone bereits in Auftrag ist.

c) Dezentrale Jugendarbeit für Roth und Taubengarten/Haitz

Stadtverordneter Glöckner begründet den Antrag.

Die Fraktionen CDU und SPD stellen je einen Änderungsantrag.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

16	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt zu überprüfen, ob in den Stadtteilen Roth und Haitz ein Bedarf an einem offenen Betreuungsangebot für Jugendliche nach dem Vorbild des Jugendzentrums (JUZ) besteht. Der Magistrat wird ferner beauftragt, sollte ein entsprechender Bedarf festgestellt werden, einen Kostenplan für ein entsprechendes Angebot zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte aus Teil III werden in die nächste Sitzung vertagt:

7. Anträge der Fraktion „Die Grünen“

1. Lichtverschmutzung, hier: „Skybeamer“
2. Beurkundung von eingetragenen Lebenspartnerschaften
3. Öffnungszeiten des Hallenbades während der Freibad-Sanierung
4. Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses „Planung und Finanzierung des Umbaus Barbarossafreibad Gelnhausen“

8. Anträge der CDU-Fraktion

1. Umrüstung der städtischen Fahrzeuge auf Bio-Diesel
2. Jugendliche Fahrradfahrer
 - a) Jugendstraßenkarte
 - b) fehlende Fahrradständer

9. Antrag der SPD-Fraktion

Bewerbung beim „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 Organisationskomitee Deutschland“ als Trainingsstätte und Mannschaftsquartier für eine Nationalmannschaft zur Fußballweltmeisterschaft 2006

10. Anträge der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“

1. Akteneinsichtsausschuss Neubau Barbarossabad
2. Neubau Barbarossabad

11. Antrag der Fraktion „Die Grünen“

Umsetzung der „Agenda 21“ auf Gelnhäuser Ebene

12. Anträge der SPD-Fraktion

1. Ferienbetreuungsangebot ab Schuljahresbeginn 2002/2003
2. Lärmschutz auf der A 66 im Bereich der Ortsdurchfahrt Gelnhausen-Höchst-Haitz

13. Anträge der SPD-Fraktion

1. Lokale Agenda 21
2. Bürgerversammlung „Mottgers-Spange“

14. Anträge der Fraktion „Die Grünen“

1. Ergänzung der Hauptsatzung
2. Mehrweggeschirr bei Märkten und öffentlichen Veranstaltungen
3. Campingplatz am Barbarossafreibad

15. Antrag der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“

Mobilfunksendeanlagen in Wohngebieten

16. Anträge der Fraktion „Die Grünen“

1. Aktionstag „In die Stadt - ohne mein Auto“
2. Archivsatzung

17. Anträge der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“

1. Änderungsantrag zu Punkt 12.2 „Geschwindigkeitsbegrenzung auf der BAB 66“

2. Lernprogramm „Biggy Bear English for kids“

18. Antrag der SPD-Fraktion
Beauftragung eines erfahrenen Planungsbüros für die Beplanung
und Entwicklung der Südstadt

Ende der Sitzung ca. 22:35 Uhr.

Gelnhausen, 6. November 2001

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin